

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung und Hinführung zum Thema .....</b>	<b>11</b>

## Teil I

Die Unausweichlichkeit von Schuld – »Wer von Euch ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein« .....	19
Die Unvermeidbarkeit von Verletzungen .....	22
Versöhnung – eine begriffliche Einordnung .....	29
Schuld und Versöhnung – ein Zugang aus anthropologischer Sicht .....	32
Schuld und Versöhnung – ein theologischer Zugang .....	35
Schuld und Versöhnung – ein philosophischer Blick .....	41
Schuld und Versöhnung aus dem Blickwinkel der Psychologie ...	43
Exkurs: Schuld und Versöhnung aus neurobiologischer Perspektive .....	45
Notwendige Differenzierung:	
Vergebung – Verzeihung – Versöhnung .....	47
Vergebung .....	48
Verzeihung .....	49
Versöhnung .....	50

## Teil II

Prozesse der Versöhnung – Praxisberichte .....	53
Fallbeispiel 1: Späte Versöhnung .....	54
Fallbeispiel 2: Versöhnung durch Verstehen (Trauer um den Vater, der sich suizidiert hat) .....	58
Fallbeispiel 3: Versöhnung mit der unbekannten »leiblichen« Mutter nach fast sechs Jahrzehnten .....	62

Fallbeispiel 4: Versöhnung mit dem emotionsarmen Vater .....	66
Fallbeispiel 5: Versöhnung mit der eigenen Lebensgeschichte .....	70
Fallbeispiel 6: Der plötzliche Tod eines heranwachsenden Kindes – sich aussöhnen damit, dass etwas Unversöhnliches bleibt .....	79
Fallbeispiel 7: Die notwendige Fähigkeit zur Versöhnung von Trauerbegleitenden mit ihrem Tun .....	82
Abschließende Anmerkung zu den Fallbeispielen .....	86

### Teil III

Das Thema Versöhnung in der Trauerbegleitung – konkrete Hinweise für Begleitende .....	87
Familiendynamiken als Thema in der Trauerbegleitung .....	87
Versöhnungsarbeit unter Zuhilfenahme des Mediums Film .....	90
Nokan – Die Kunst des Ausklangs (Japan 2008) .....	92
Vergiss mein nicht (Dokumentarfilm, Deutschland 2012) .....	97
Versöhnung als intergeneratives und transgenerationales Thema .....	99
Neurobiologische Erkenntnisse in der Begleitung trauernder Menschen in Schuldzusammenhängen nutzen .....	103
»Der Raum kann nur so weit sein, wie ich innerlich weit bin« – die Anerkennung von Dualität als unausweichliche Realität der menschlichen Existenz .....	110
Trauerbegleitende – verwundete Helfer/-innen .....	119
Was ist so schlimm an Schuldgefühlen? .....	121
Ich versöhne mich mit mir – Ich versöhne mich mit der Situation – Ich versöhne mich mit dir – Ich söhne dich aus .....	123
Versöhnung bedeutet mehr als »Schuld verstehen« – Versöhnungsbegleitung als Form spiritueller Wegbegleitung .....	128
Schuld, Versöhnung und Kongruenz .....	133
 Weiterführende Adressen .....	134
Dank .....	135
Literatur .....	136